

Ofenbach, den 10.10.2020

Antrag an den Finanzausschuss DDV tagend am 24.10.2020

Der Ausschuss möge untenstehenden Finanzbedarf für Parodontik 2021 beschließen.

Finanzplan Parodontik DDV 2021

Ausgaben für Spieler

Welt- und Europameisterschaften

Schottland (1)	10.000,00 €
Holland (2)	7.500,00 €

(1) Weltmeisterschaften nach Version WDDA. Team bestehend aus 4 +1 Spieler. Damenteam bestehend aus 3 Spielerinnen. 1 Betreuer. Unter Umständen Begleitpersonen erforderlich!

(2) Europameisterschaft nach WPD Version. Team bestehend aus 2 mal 4 + Ersatzspieler. 1 Betreuer. Unter Umständen Begleitpersonen erforderlich!

Ausgaben Parodontikbeauftragter

Fahrtkosten (3)	3.700,00 €
Übernachtungen (4)	2.800,00 €
Tagesgelder (5)	1.000,00 €

(3) RLT Steinfurt, Kalkar, Dessau, Sylt und Vilsbiburg. 5 mal Sichtungungen. Tage der Begegnungen in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden. Teilweise werden Landesverbände zusammengefasst Sitzungswochenenden.

Büro (6)	1.000,00 €
----------	------------

Gesamt:	26.000,00 €
---------	-------------

(4) und (5) siehe Punkt (3)

(6) Ich nutze unter anderem meinen altenprivaten Laptop. Hier kann ich z.B. an Onlinesitzungen nur bedingt teilnehmen. Micro ist defekt. Für meinen Laserdrucker benötige ich mindestens eine Schwarzpatrone. Für Parodontikausweise wird ein Laminiergerät nebst Zubehör benötigt. Entsprechend Papier für Laminat und Druck.

Es ist aufgrund der Pandemielage nicht vorhersehbar, welche der genannten Veranstaltungen stattfinden können. Von daher ist es gut möglich das der Finanzbedarf noch deutlich sinkt. Zudem ist immer zu prüfen inwieweit Bundes-, bei den Tagen der Begegnung Landesmittel erzielt werden können.

Ich bitte diesem Antrag deshalb ohne wesentliche Kürzungen zuzustimmen.

Mit sportlichen Grüßen,

Dieter Hinderer

An den DDV FAS

Dieser Antrag an den DDV FAS wurde auf der RPDV Deli vorgelegt durch den DVK Captain Ralf Schehrer. Die Versammlung entschied nach Diskussion diesen Antrag wortgleich an den DDV FAS zur Empfehlung an den HAS weiter zu leiten.

Antrag Erhöhung Fahrtkostenzuschuss von DDV für die Bundesligateams

Der Antrag, sofern er in der RPDV-Deli durchgeht, soll vom RPDV an den DDV gestellt werden. Weitere Bundesligateams außerhalb Rheinland-Pfalz planen ebenfalls diesen Antrag in ihren jeweiligen Landesverbänden zu stellen.

Es wird beantragt, den Fahrtkostenzuschuss für die 18 Bundesliga-Teams ab der Saison 2020/2021 auf 800 Euro zu erhöhen. Des Weiteren soll der Zuschuss ab der Saison 2021/2022 von der Mitgliederanzahl des DDV abhängig gemacht werden.

Beantragt werden 1,25 Euro je DDV-Mitglied als Zuschuss für die 18 Bundesliga-Teams. Der Zuschuss soll Ende der Bundesliga-Saison, vor der Bundesliga-Endrunde an die Mannschaften ausgezahlt werden.

Voraussetzung ist eine Vorlage der Freistellung des zuständigen Finanzamtes.

Mit freundlichen Grüßen

RPDV Vorstand



Niedersächsischer Dart Verband e. V.

Schatzmeisterin

Melanie Kunze
Siedlungsstr. 8
37139 Adelebsen

Telefon: 0176 / 28380240

E-Mail: schatzmeister@ndvev-online.de

NDV e.V. Melanie Kunze, Siedlungsstr. 8, 37139 Adelebsen

Adelebsen, 09.10.2020

An den Finanzausschuss des DDV
An den Hauptausschuss des DDV
An den Verbandstag des DDV

Antrag zur Auslagerung der Buchhaltung

Um den immer größer werdenden Haushaltsplänen und Fördersummen gerecht zu werden, beantragt der NDV e.V., die Buchhaltung und Gehaltsabrechnungen einem professionellen Anbieter zu übertragen. Dies kann ein Steuerberatungsbüro, oder eine Servicestelle des DOSB sein.

Aktuell erleben wir, dass kein Schatzmeister im Amt ist, da dieser zurückgetreten ist. Wir haben in der Vergangenheit auch einige Fehler im Umgang mit der Buchhaltung erfahren. Da bereits in der Vergangenheit auch die Gehaltsabrechnungen sowie Honorare ausgelagert wurden, sieht der NDV e. V. keinerlei Probleme Buchungen nicht auch von einer fremden Stelle durchführen zu lassen.

Daher wird hiermit der Antrag gestellt, dass die Buchungen und Abrechnungen des Leistungspersonals ausgelagert wird. Die Aufgaben des neu gewählten Schatzmeisters müssen somit ebenfalls neu strukturiert werden. Zusätzlich würden Haftungsrisiken durch Fehler im Amt auf den Anbieter verlagert und somit einklagbar.

Mit dartsportlichen Grüßen

.....
Melanie Kunze
NDV - Schatzmeisterin

Vorstand:

Stephan Cobau (Vizepräsident)
Melanie Kunze (Schatzmeisterin)

Registergericht: Amtsgericht Hannover
Registernummer: VR 100 488

Bankverbindung: Sparkasse Adelebsen - IBAN: DE42 2605 0001 0056 0591 16 - BIC: NOLADE21GOE



Niedersächsischer Dart Verband e. V.

Schatzmeisterin

Melanie Kunze

Siedlungsstr. 8

37139 Adelebsen

Telefon: 0176 / 28380240

E-Mail: schatzmeister@ndvev-online.de

NDV e.V. Melanie Kunze, Siedlungsstr. 8, 37139 Adelebsen

Adelebsen, 09.10.2020

An den Finanzausschuss des DDV
An den Hauptausschuss des DDV

Antrag zur Veränderung der DDV-Finanzordnung § 8:

Alt

§8 Haushaltsplan

9. Rechtsgeschäfte im Ausgabenbereich, die pro Geschäftsjahr eine Höhe von EUR 5.000,00 überschreiten und nicht dem üblichen Geschäftsbetrieb entsprechen, sind für den Verein nur verbindlich, wenn die Zustimmung des Hauptausschusses schriftlich vorliegt. Dies gilt auch für Verträge mit einer Laufzeit über einem Jahr.

Neu

§8 Haushaltsplan

9. Rechtsgeschäfte im Ausgabenbereich, die pro Geschäftsjahr eine Höhe von EUR 5.000,00 überschreiten und nicht dem üblichen Geschäftsbetrieb entsprechen, sind für den Verein nur verbindlich, wenn die Zustimmung des Hauptausschusses schriftlich vorliegt. Dies gilt auch für Verträge mit einer Laufzeit über einem Jahr.

Ausgenommen davon ist ausdrücklich die DDV-Leistungssportabteilung, deren Budget (bis auf einen kleinen Eigenanteil) über Drittmittel (öffentliche Fördergelder) finanziert wird und separat bewertet und behandelt werden muss, soweit es Vorfinanzierungen angeht.

Begründung:

Seit 2018 werden aus Drittmitteln (öffentliche Fördergelder) Gehälter und Honorare an das Leistungssportpersonal bezahlt, die weit über den im alten §8 der DDV-Finanzordnung aufgeführten Betrag von Euro 5.000 hinausgehen. Genauso übersteigen die Reisekosten zu Wettkämpfen (WDF-WM, WDF-EM, 4 Nations Tournament) regelmäßig den aufgeführten Betrag von Euro 5000 (das war übrigens auch schon vor der Vergabe von öffentlichen Fördergeldern an den DDV Praxis im DDV, siehe z.B. die Finanzierung der WM 2017 in Japan).

Seite 1 von 2

Vorstand:

Stephan Cobau (Vizepräsident)
Melanie Kunze (Schatzmeisterin)

Registergericht: Amtsgericht Hannover
Registernummer: VR 100 488

Bankverbindung: Sparkasse Adelebsen - IBAN: DE42 2605 0001 0056 0591 16 - BIC: NOLADE21GOE

Die jährlich vom DDV beim DOSB zu beantragenden Mittel für Leistungssportpersonal sowie Lehrgänge und Wettkämpfe werden zu unregelmäßigen Zeitpunkten vom DOSB/BMI bewilligt, was eine exakte und längerfristige Haushaltsplanung (im Bereich der Leistungssportabteilung) schwierig macht. Bis Freitag, 09. Oktober 2020, hatte der DDV (wie alle anderen Verbände auch) noch keine finale Bewilligung vom DOSB für die Restmittel 2020 vorliegen. Hier ist der DDV (wie alle anderen Verbände auch) gezwungen, Leistungssportpersonal ggf. vorzufinanzieren (oder zwischen zu finanzieren). Ohne Vor- oder Zwischenfinanzierung (aus DDV-Mitteln wie Sponsor-Erträgen oder Mitgliedsbeiträgen) besteht ständig die Gefahr, Personal (aktuell Bundestrainer Roland Scholten) vorzeitig oder zur Unzeit zu verlieren, weil mit Verweis auf den alten § 8 der Finanzordnung dem DDV Präsidium formal die Hände gebunden sind – obwohl seitens des DOSB und des BMI die klare Zusage eines Mittelaufwuchses für den DDV mündlich und schriftlich vorliegt und obwohl die Kassenlage des DDV eine Vor- oder Zwischenfinanzierung aktuell erlaubt.

Mit dartsportlichen Grüßen



.....
Melanie Kunze

NDV - Schatzmeisterin

Seite 2 von 2

Vorstand:

**Stephan Cobau (Vizepräsident)
Melanie Kunze (Schatzmeisterin)**

**Registergericht: Amtsgericht Hannover
Registernummer: VR 100 488**

Bankverbindung: Sparkasse Adelebsen - IBAN: DE42 2605 0001 0056 0591 16 - BIC: NOLADE21GOE

Rheinland-Pfälzischer  Dartverband 1985 e.V

An den DDV FAS
Zur weiteren Empfehlung an den HAS

06.10.2020

Hiermit beantragen wir weiterhin DDV Mittel in den DDV Haushalt für die Trainer- und Schiedsrichterausbildung einzustellen.

Auch das Budget für den Bundesausschuß Bildung, das der HAS vom 28.06.2020 in Höhe von 2000.-€ genehmigt hat und in 2020 wegen Corona nicht benötigt wurde, soll in 2021 geschoben und gegebenenfalls um 2000.- € erhöht werden.

Von den im DDV Haushalt 2020 eingestellten Finanzmittel für Ausbildung von gesamt 14 000.-€ wurden bisher lediglich ca. 4000.-€ abgerufen und dem SHDV am HAS 28.06.2020 weitere 2000.-€ genehmigt und heute zur Auszahlung beantragt.

Sollte es zur Auszahlung der 2000.-€ kommen, wird hiermit beantragt, die verbleibenden 8000.-€ in den Haushalt 2021 zu übernehmen.

Weiter wird beantragt die Summe um 7000.-€ auf 15 000.-€ zu erhöhen, um Ausbildungen weiter angemessen durch den DDV zu unterstützen.

Um den Landesverbänden das möglichen DDV Fördersystem für Trainer- und Schiedsrichterausbildungen besser zu erläutern wird beantragt, die bisherigen Ausarbeitungen des BAB und des DDV Ausbildungsbeauftragten im FAS und HAS vortragen zu lassen.

Begründung:

Die Ausbildung ist eine wichtige Säule in der Verbandsarbeit des DDV. In Zusammenarbeit mit den Landesverbänden ist der DDV bestrebt, geeignete Referenten für die Trainerlehrgänge „C-Lizenz Breitensport“ auszubilden. Dazu müssen dringend deutschlandweit Trainerkurse abgehalten werden. Der Anfang ist gemacht. Lasst uns hier weiter gemeinsam zusammenarbeiten. Gerade kleinere Verbände sind auf personelle und finanzielle Unterstützung angewiesen.

Mit dartsportlichen Grüßen
RPDV Vorstand